

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

... bitte aus der Liste auswählen ... nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. PA 1681/J/NR/2020 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1.1 Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

Fachhochschule St. Pölten GmbH

b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

- Einschulungen in WebEx und MS Teams für Einstieger*innen; vorgelagert wurden entsprechende Guides und Erklärvideos produziert und den Lehrenden zur Verfügung gestellt.
- Format „Lehrlabor online“: für aktuelle Fragen zu Gestaltung von Online-Lehre und diesbezüglichen Erfahrungsaustausch
- Aufbau eines Support-Teams für Online-Lehre, welches alle Fragen rund um technischen Support für die Online-Lehre-Tools bearbeitet.
- Support-Team des Didaktik-Zentrums „SKILL“, dass alle Fragen zur didaktischen Gestaltung von Online-Lehre bearbeitet.

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte

Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

- Je nach Kompetenzstand und Lerntyp wurden die Guides & Erklärvideos, die kommunizierten Schulungstermine oder der individuelle Support, in Anspruch genommen. Die Schulungstermine und der individuelle Support zu den grundlegenden Funktionen der Videoconferencing-Tools waren insbesondere in der frühen Phase des Lockdowns sehr stark nachgefragt. In weiterer Folge verschob sich der Schwerpunkt der Supportanfragen zum Thema Online-Prüfung. Hier wurden ebenfalls Guides für sowohl mündliche als auch schriftliche Prüfungen online erstellt und zahlreiche individuelle Supportanfragen bearbeitet.

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

- Die Schulungs- und Supportangebote wurden schrittweise ab dem ersten Tag des Lockdowns entwickelt und zur Verfügung gestellt.

e. Wer führte sie durch?

- Das Hochschuldidaktik-Zentrum „SKILL“, erweitert durch ein zusätzlich geschaffenes Online-Lehre-Support-Team (bestehend aus Online-Lehre-Profis aus den Departments und entsprechend medientechnisch kompetenten studentischen Assistenzen)

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

i. Wird es solche Angebote künftig geben?

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

Fachhochschule St. Pölten GmbH

b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

- Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen zu Basisfunktionen und didaktisch sinnvollen Anwendungen des eCampus (=Moodle) ab dem Jahr 2006.
- Regelmäßige Weiterbildungen zum Inverted Classroom Modell seit dem Jahr 2014. In diesem Zusammenhang Schulungen und Support zur Erstellung kurzer Lernvideos für die Studierenden
- Blended Learning und Inverted Classroom sind als thematisches Modul seit dem Jahr 2014 auch Bestandteil des hausinternen Hochschuldidaktik-Lehrgangs zum „Zertifikat Hochschuldidaktische Kompetenz“
- Einschulungen in das Videoconferencing-Tool Adobe Connect und individueller Support für die Lehrenden in der Umsetzung von Live-Online-Lehre mit dem Tool.

- Nach Ablöse von Adobe Connect durch WebEx seit dem Jahr 2019, vermehrt Schulungen und individuelle Supportleistung rund um dieses Live-Online-Lehre-Tool.

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

- eCampus-Basischulungen werden für alle neu eintretenden Lehrenden angeboten
- Das Blended-Learning/Inverted Classroom-Modul im Rahmen des Didaktik-Lehrgangs wurde bisher von ca. 70 Lehrenden absolviert.
- Live-Online-Lehre betraf vor dem Corona-Lockdown nur einen sehr geringen Anteil der Lehrenden (ca. 15 Personen) in den technischen Departments.
- Laufende Bearbeitung von Supportanfragen zu Online Lehre in „SKILL“

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?
Siehe unter b)

e. Wer führte sie durch?

Mitarbeiter des Hochschuldidaktik-Zentrums „SKILL“

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Über unser Verleihsystem wurde den Studierenden angeboten, sich fehlendes Equipment- das normalerweise für den Präsenzunterricht bzw. für Projekte verwendet wird, auszuleihen. Dieses Angebot wurde auch rege genutzt.

- a. Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.
- b. Wer führte die Erhebung durch?
- c. Wie lauten die Ergebnisse?
- d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Hauptberuflich Lehrende werden standardmäßig mit entsprechendem Equipment (Laptop mit Kamera, usw.) ausgestattet. Zusätzlich wurde für den Fernunterricht noch ein Verleih, ähnlich dem der Studierenden eingerichtet. ExpertInnen aus der Praxis (LektorInnen) konnten ebenfalls Equipment leihen.

- a. Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.

- b. Wer führte die Erhebung durch?
- c. Wie lauten die Ergebnisse?
- d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?

Es gibt einerseits regelmäßiger Austausch der Studiengangsleitungen mit den Studierenden auf Ebene der Studiengänge und andererseits Austausch zwischen Geschäftsführung und Kollegiumsleitung mit Departmentleitungen und ÖH FH-Weit.

- a. Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.

Die Studierenden wurden nicht explizit befragt, die Kommunikation lief direkt mittels zb. Town Hall Meetings oder mit den Jahrgangs.- und ÖH Vertreter*innen.

- b. Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.
- c. Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?
 - i. Wenn ja, welche wurden genannt?
 - d. Wenn nein, warum nicht?

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

Bei berufsbegleitenden Studiengängen findet derzeit schon ein vermehrter blended learning-Einsatz statt. Zusätzlich startet derzeit ein Projekt (Lehre im digitalen Wandel), in dem die Erfahrungen evaluiert und Empfehlungen für die Zukunft erarbeitet werden.

- a. Wenn ja, inwiefern?
- b. Wenn nein, warum nicht?

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

Das ist eines der Ziele des Projektes Lehre im digitalen Wandel

- a. Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?
- b. Wenn nein, warum nicht?

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:

Die Richtlinien für Online Prüfungen wurden erarbeitet und im FH Kollegium diskutiert. Die Erfahrungen müssen erst gemacht und können erst im Sommer evaluiert werden

a. Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?

i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.

ii. Wer führte die Erhebung durch?

iii. Wie lauten die Ergebnisse?

iv. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

b. Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?

c. Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?

